

Vorlage Nr. 101.18.824

8. Februar 2018

1 von 1

Belastung öffentlicher Gewässer

Gemeinsame Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Umwelt und Energie

Kürzlich wurde bekannt, dass bei den Untersuchungen von Proben aus öffentlichen Gewässern in Niedersachsen antibiotikaresistente Keime entdeckt wurden. Als mögliche Ursache wurde die Wassereinleitung von Klärwerken genannt. Immer wieder kommt es vor, dass Menschen an solchen multiresistenten Erregern sterben.

Wir fragen den Magistrat:

1. Gab es entsprechende Proben auch in den Gewässern in oder um Kassel und wie lauten die Ergebnisse? Falls nein, sind solche Proben geplant?
2. Findet durch das Kasseler Klärwerk eine Wassereinleitung in öffentliche Gewässer statt?
3. Ist das Kasseler Klärwerk dafür ausgerichtet, multiresistente Erreger komplett herauszufiltern? Falls nein, ist der Einbau einer dafür notwendigen zusätzlichen Filterstufe geplant und was würde dies kosten?
4. Wie bewertet der Magistrat die jüngsten Meldungen aus Niedersachsen in Bezug auf Kassel insgesamt und welche Vorsorgemaßnahmen sind geplant?

Um schriftliche Antwort wird gebeten.

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Matthias Nölke

Thorsten Burmeister
Stadtverordneter

Matthias Nölke
Stadtverordneter